

Produktname: hnRNP L Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12149**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNRNPL
Alternative Namen	HNRNPL; HNRPL; P/OKcl.14; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein L; hnRNP L
Gen-ID	3191.0
SwissProt ID	P14866
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen hnRNP L abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 61–110

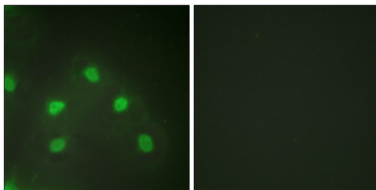
Hintergrund

Heterogene nukleäre RNAs (hnRNAs), zu denen mRNA-Vorläufer und reife mRNAs gehören, bilden mit spezifischen Proteinen heterogene Ribonukleoprotein-Komplexe (hnRNP-Komplexe). Das heterogene nukleäre Ribonukleoprotein L (HNRNP) gehört zu den Proteinen, die stabil mit hnRNP-Komplexen assoziiert sind und spielt zusammen mit anderen hnRNP-Proteinen wahrscheinlich eine wichtige Rolle bei der Bildung, Verpackung, Prozessierung und Funktion von mRNA. HNRNP ist als Bestandteil des HNRNP-Komplexes im Nukleoplasma vorhanden. HNRNP-Proteine wurden auch außerhalb des Nukleoplasmas nachgewiesen. Der Austausch von hnRNP gegen mRNA-bindende Proteine begleitet den Transport von mRNA vom Zellkern ins Zytoplasma. Da HNRNP-Proteine zwischen Zellkern und Zytoplasma pendeln, ist es möglich, dass sie auch zytoplasmatische Funktionen besitzen. Zwei Transkriptvarianten kodieren für unterschiedliche Funktionen: Dieses Protein ist Bestandteil der heterogenen nukleären Ribonukleoprotein-Komplexe (hnRNP), die das Substrat für die Prozessierungsprozesse bereitstellen, denen Prä-mRNAs vor ihrer Umwandlung in funktionelle, translatierbare mRNAs im Zytoplasma unterzogen werden. L ist mit den meisten neu synthetisierten Transkripten assoziiert, einschließlich derer der markanten Riesenschleifen der Lampenbürstenchromosomen von Amphibien. PTM: Mehrere isoelektrische Formen des L-Proteins sind wahrscheinlich das Ergebnis posttranslationaler Modifikationen. Ähnlichkeit: Enthält 3 RRM-Domänen (RNA-Erkennungsmotiv).

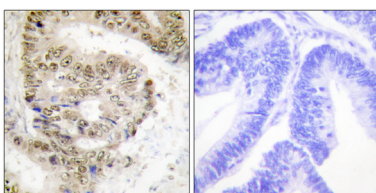
Forschungsbereich

-

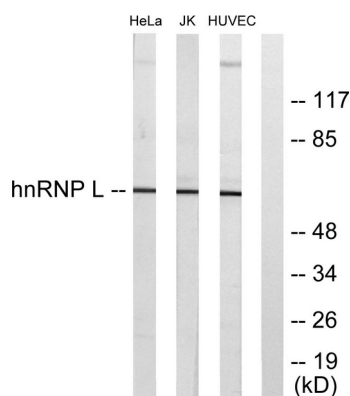
Bilddaten



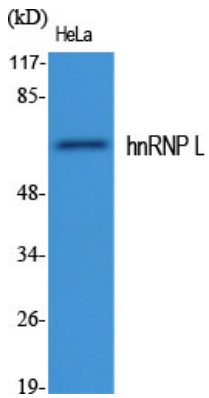
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem hnRNP-L-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



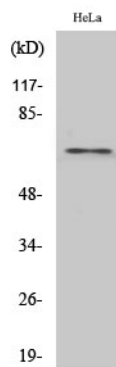
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des hnRNP-L-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, Jurkat- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des hnRNP-L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen hnRNP L-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen unter Verwendung des polyklonalen hnRNP L-Antikörpers.